

Presseinformation

Seite 1/3

Linde auf der Fakuma (14.-18. Oktober 2014, Messe Friedrichshafen: Halle B3/Stand B3-3309) Kohlendioxid im Fokus

Unterschleißheim, 21. August 2014 – Unter der Dachmarke PLASTINUM™ bündelt Linde ein breites Portfolio an Verfahren, Anlagen und Services für gasbasierte Prozesse in der Kunststoff verarbeitenden Industrie. Zur Fakuma (14.-18. Oktober 2014, Messe Friedrichshafen: Halle B3/Stand B3-3309) stellt das Unternehmen an einem gemeinsamen Stand mit der MAXIMATOR GmbH Anwendungen mit Kohlendioxid (CO₂) sowie aktuelle Lösungen für Druckerhöhung, Dosierung und Temperierung in den Fokus.

Ob Gasinnendrucktechnik, Kühlen, Schäumen oder Reinigen: Die Anwendungsmöglichkeiten von Kohlendioxid (CO₂) in der Kunststoff verarbeitenden Industrie sind ausgesprochen breit gefächert. Für jeden Verarbeitungsprozess bietet Linde als führender Gaseanbieter ausgereifte technische Lösungen und das entsprechende Know-how.

So hat Linde im Bereich des Spritzgießens mit PLASTINUM™ GIM eine optimierte Gasinnendrucktechnik entwickelt, die wie das bisherige GID plus auf der innovativen Nutzung von CO₂ basiert. Als Messe-Highlight wird das Verfahren am Stand anhand eines Verdichter-Regelmoduls für CO₂ zu erleben sein. Das Gas sorgt dank seiner hohen spezifischen Wärmekapazität für eine besonders effiziente Innenkühlung der Formteile. So können Zykluszeiten deutlich verbessert werden.

Weiterer Bestandteil des Portfolios ist die Inertisierung der Kavität. Die durch Oxidation gebildeten Verschmutzungen nehmen signifikant ab. Wartungsbedingte Stillstandzeiten werden auf nahezu Null reduziert.

Linde AG
Linde Gases Division
Seitnerstraße 70
82049 Pullach

Linde AG
Sitz der Gesellschaft: München
Registergericht: München
HRB 169850
Ust-IdNr.: DE 113822613
Ust-Nr.: 040 225 50007

Aufsichtsrat:
Manfred Schneider (Vorsitzender)
Vorstand:
Wolfgang Büchele (Vorsitzender)
Aldo Belloni, Tom Blades,
Georg Denoke, Sanjiv Lamba

Presseinformation

Seite 2/3

Werkzeugtemperierung mit CO₂

Darüber hinaus kommt CO₂ bei Spritzguss-Prozessen erfolgreich bei der Werkzeugtemperierung zum Einsatz. Das System PLASTINUM™ Temp S nutzt das Gas in verflüssigter Form zur Kühlung so genannter Hot Spots in Spritzgusswerkzeugen. Dadurch lässt sich die Zykluszeit um bis zu 50 Prozent reduzieren. Bei der dynamischen Temperierung mit PLASTINUM™ Temp D wird die Werkzeugoberfläche zyklisch mit dem Gas gekühlt und geheizt. Die Lösung ermöglicht die Herstellung von Formteilen mit höchster Oberflächenqualität bei kurzen Zykluszeiten.

Als Multitalent kann CO₂ auch in anderen Bereichen der Kunststoffverarbeitung eingesetzt werden. Beim Schäumen mit PLASTINUM™ Foam wird es als umweltfreundliches, physikalisches Treibmittel verwendet. So lassen sich besonders leichte Teile bei geringerem Materialverbrauch herstellen. Linde bietet hier individuelle Versorgungs- und Dosierkonzepte, die sehr gute Ergebnisse garantieren. Tiefkaltes, festes Kohlendioxid, so genanntes Trockeneis, kommt bei der Lösung CRYOCLEAN® als hocheffizientes Reinigungsmittel in Form von Pellets oder Schnee zum Einsatz. Das Verfahren kann für die Lackiervorbereitung ebenso genutzt werden wie für die Entgratung von Bauteilen und die Reinigung von Spritzgussformen. Der besondere Vorteil: Die Formen müssen nicht mehr demontiert werden und lassen sich im heißen Zustand reinigen.

Linde auf der Fakuma 2014 – 14.-18. Okt. 2014, Messe Friedrichshafen: Halle B3/Stand B3-3309

Bildunterschrift:

Spritzgussteil als Beispiel für innovative Anwendungen von Kohlendioxid (CO₂) in der Kunststoff verarbeitenden Industrie.

Kontakt:

Andreas Praller

Tel.: +49-89-31001-5654 - E-Mail: Andreas.Praller@linde-gas.com

<http://www.linde-gas.de>

Linde AG
Linde Gases Division
Seitnerstraße 70
82049 Pullach

Linde AG
Sitz der Gesellschaft: München
Registergericht: München
HRB 169850
Ust-IdNr.: DE 113822613
Ust-Nr.: 040 225 50007

Aufsichtsrat:
Manfred Schneider (Vorsitzender)
Vorstand:
Wolfgang Büchele (Vorsitzender)
Aldo Belloni, Tom Blades,
Georg Denoke, Sanjiv Lamba

Presseinformation

Seite 3/3

The Linde Group hat im Geschäftsjahr 2013 einen Umsatz von 16,655 Mrd. EUR erzielt und ist damit das größte Gase- und Engineeringunternehmen der Welt. Mit rund 63.500 Mitarbeitern ist Linde in mehr als 100 Ländern vertreten. Die Strategie des Unternehmens ist auf ertragsorientiertes und nachhaltiges Wachstum ausgerichtet. Der gezielte Ausbau des internationalen Geschäfts mit zukunftsweisenden Produkten und Dienstleistungen steht dabei im Mittelpunkt. Linde handelt verantwortlich gegenüber Aktionären, Geschäftspartnern, Mitarbeitern, der Gesellschaft und der Umwelt – weltweit, in jedem Geschäftsbereich, jeder Region und an jedem Standort. Linde entwickelt Technologien und Produkte, die Kundennutzen mit einem Beitrag zur nachhaltigen Entwicklung verbinden.

Weitere Informationen über The Linde Group finden Sie online unter www.linde.com

Linde AG
Linde Gases Division
Seitnerstraße 70
82049 Pullach

Linde AG
Sitz der Gesellschaft: München
Registergericht: München
HRB 169850
Ust-IdNr.: DE 113822613
Ust-Nr.: 040 225 50007

Aufsichtsrat:
Manfred Schneider (Vorsitzender)
Vorstand:
Wolfgang Büchele (Vorsitzender)
Aldo Belloni, Tom Blades,
Georg Denoke, Sanjiv Lamba